



ERGEBNISSE DER EINSCHULUNGSUNTERSUCHUNGEN 2015-2018

FÜR CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

Gesundheitszielekonferenz am 16.06.2021

Gliederung

2

- (1) Rahmenbedingungen
- (2) Soziodemografische Eckdaten
- (3) Soziales Umfeld und soziale Integration
- (4) Gesundheits- und Risikoverhalten
- (5) Entwicklungsdiagnostik
- (6) Förderempfehlungen
- (7) Zusammenfassung und Fazit

Rahmenbedingungen

3

- Vollerhebung durch KJGD (ca. 2.000-2.500 Vorschulkinder jährlich untersucht)
- Elternfragebogen und einheitliche, standardisierte Instrumente
- Auswertung bezieht nur Kinder mit ein, die:
 - ▣ schulpflichtig sind oder vorzeitig zur Einschulung angemeldet wurden,
 - ▣ wohnhaft in Charlottenburg-Wilmersdorf sind,
 - ▣ erstmals vom KJGD untersucht werden (d.h. keine Rücksteller)
- Auswertungsebene = Lebensweltlich Orientierte Räume (LOR)
 - ▣ Prognoseraum → Bezirksregion → Planungsraum

Soziodemografische Eckdaten - Migrationshintergrund

4

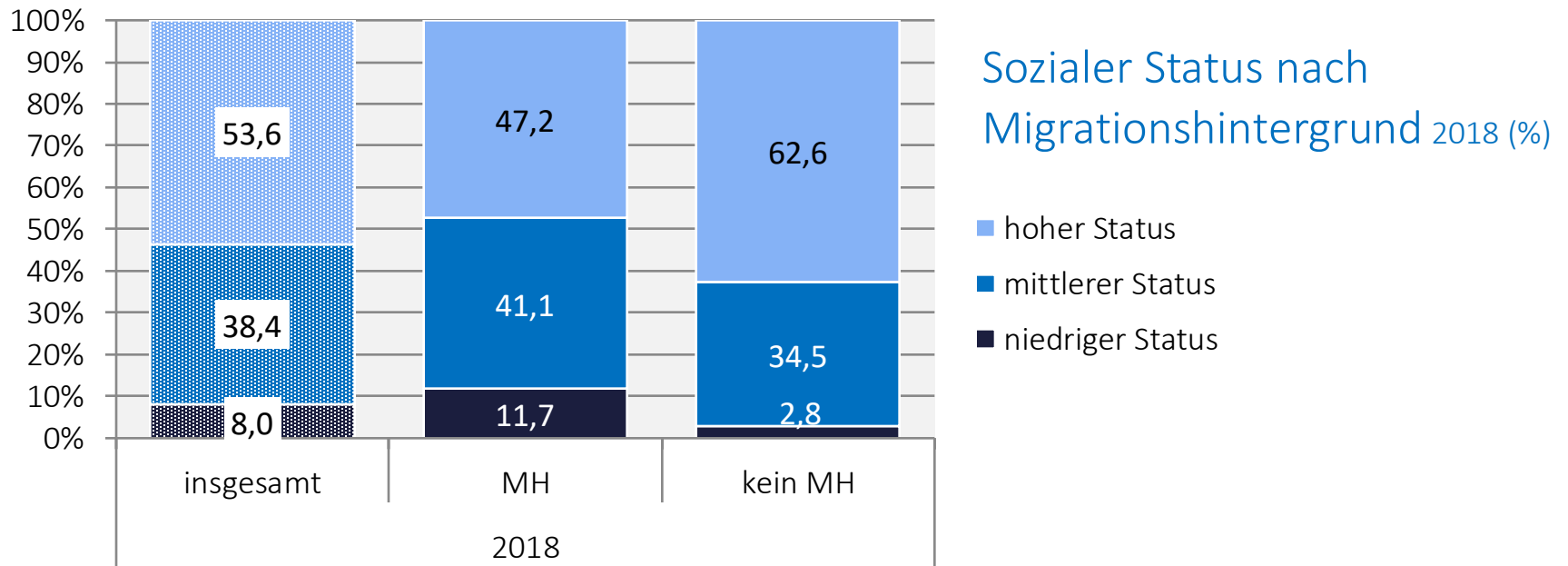
Kinder nach Migrationshintergrund (%)

Migrationshintergrund (MH)	2015	2016	2017	2018	Berlin 2018
kein MH (%)	41,8	39,9	39,9	38,9	51,2
einseitiger MH (%)	22,7	21,2	22,8	23,1	16,8
beidseitiger MH (%)	35,5	38,9	37,3	38,0	31,9
Insgesamt (n)	2.102	2.031	2.267	2.448	100,0

- Herkunft 2018:
 - 22% Osteuropa
 - 9% westl. Industriestaaten
 - 8% Türkei
 - 9% arabische Staaten
- Geburtsort 2018: 15% nicht in Deutschland geboren

Soziodemografische Eckdaten - Sozialer Status

5



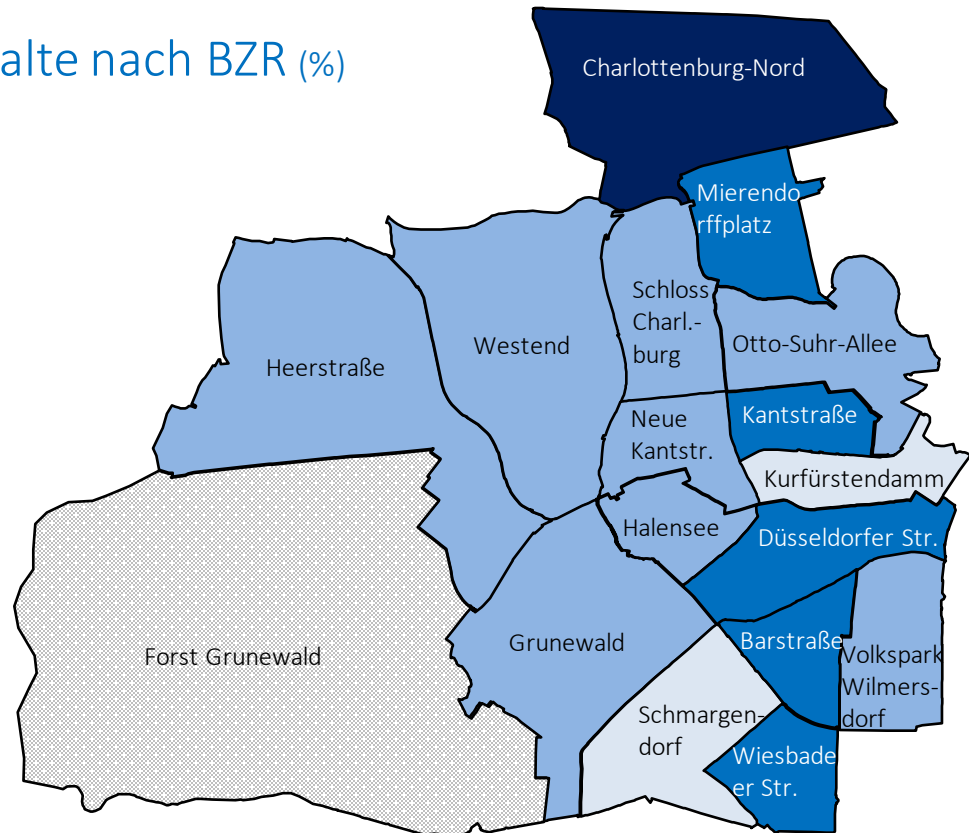
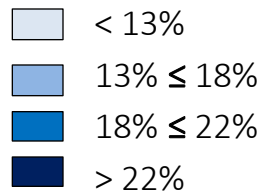
- Im Berlinvergleich überdurchschnittlicher Sozialstatusindex
- Im Zeitverlauf insgesamt rel. konstant
- Kleinräumige Unterschiede: Familien mit niedrigem sozialen Status häufiger in BZR Charlottenburg-Nord, Barstraße und Mierendorffplatz

Soziales Umfeld & soziale Integration

6

- 2018: 17,3% wuchsen bei Alleinerziehenden auf (Berlin: 21,2%)

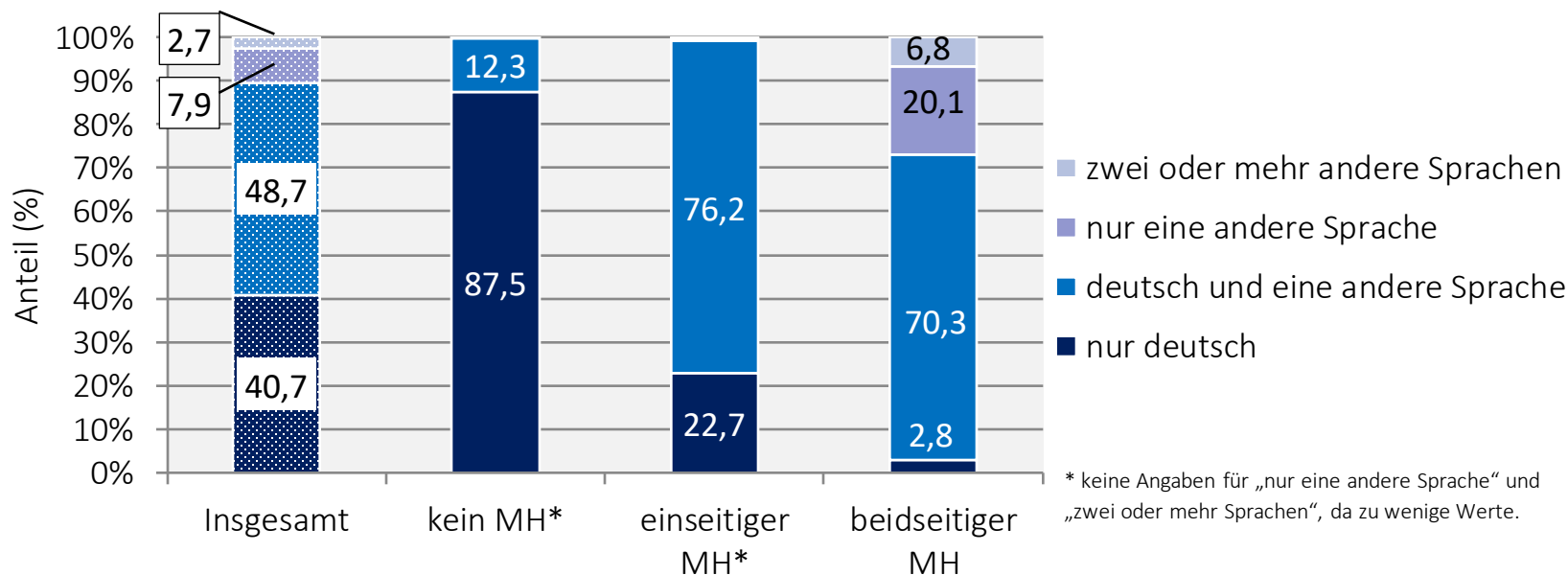
Alleinerziehende Haushalte nach BZR (%) (2015-2017 zusammen)



Familiensprache & dt. Sprachkenntnisse

7

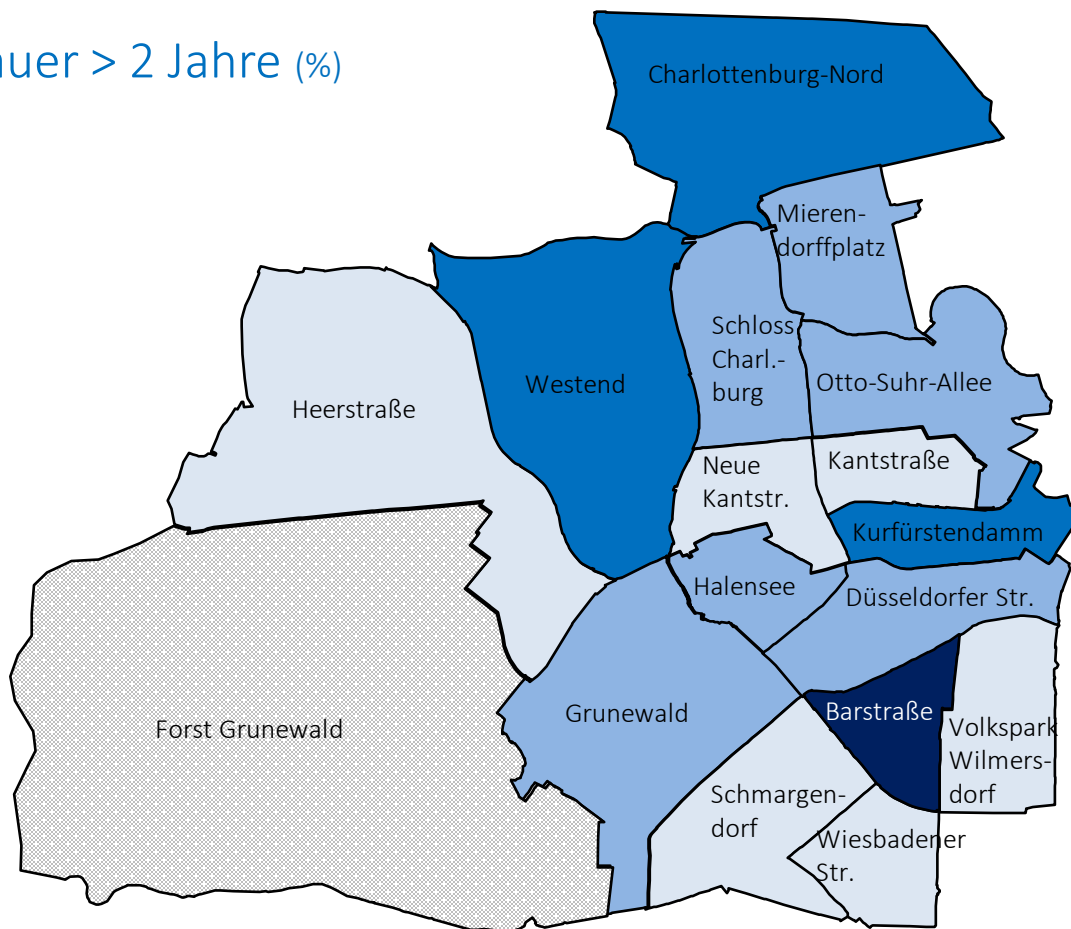
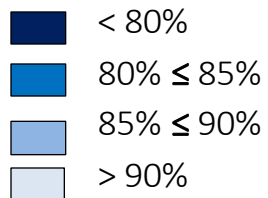
Mehrsprachigkeit in der Familie nach MH (%) (2016 - 2018 zusammen)



- Kinder mit Migrationshintergrund 2018:
 - ▣ 81% (sehr) gute deutsche Sprachkenntnisse
 - ▣ 10% fehlerhaft; 9% sprechen kaum Deutsch

Kitabesuchsdauer

Kinder mit Kitabesuchsdauer > 2 Jahre (%)
(2015-2017 zusammen)



Risiko- und Gesundheitsverhalten 2018

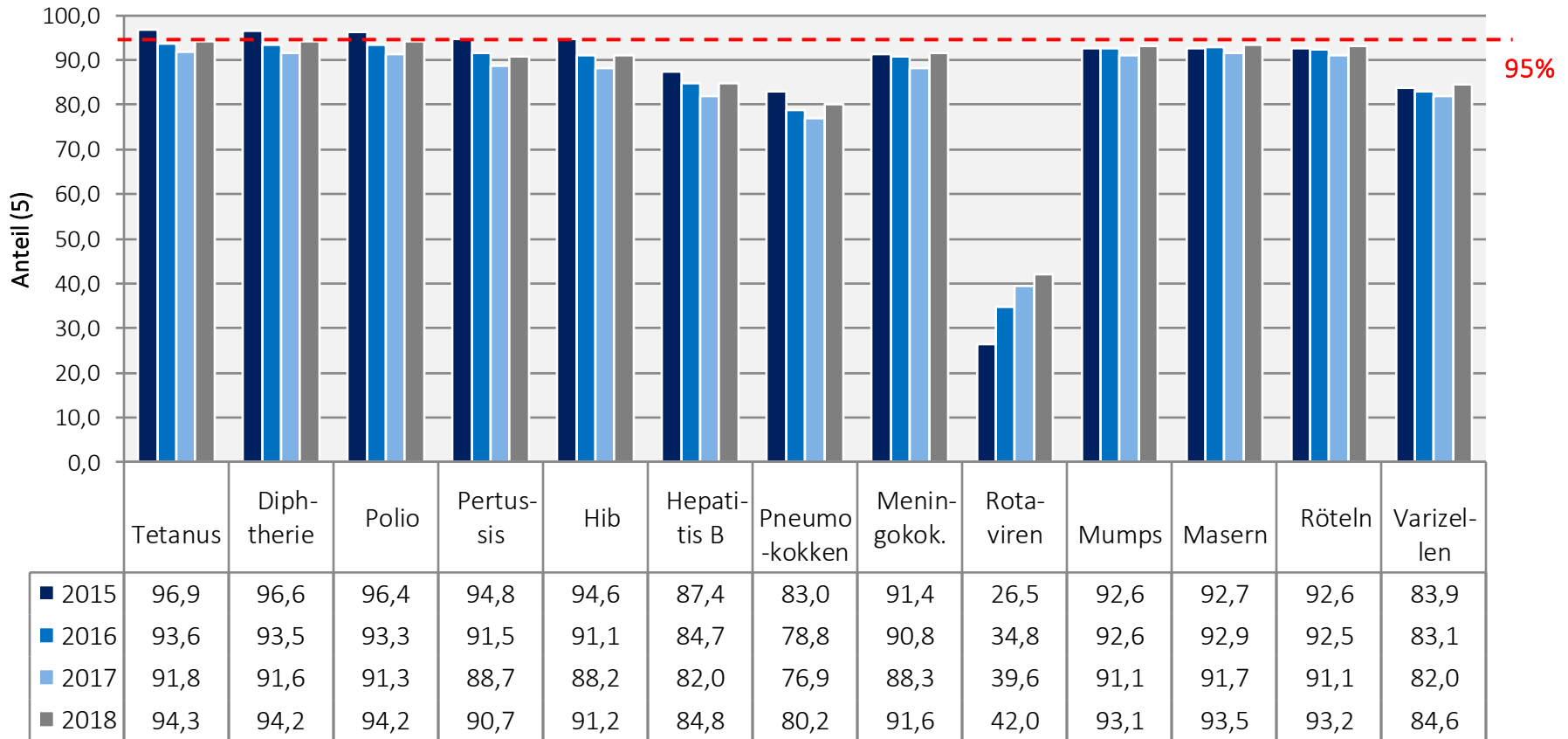
9

- 17% der Kinder leben in Raucherhaushalten (Berlin: 30%)
- 88% konsumieren Medien | 5% Medienkonsum > 2 Stunden/Tag
- 17,5% besitzen ein eigenes elektronisches Gerät
 - > 20% der Kinder in Charlottenburg-Nord, Barstraße und Schmargendorf

- Vollständige Früherkennungsuntersuchungen bei ca. 92% der Kinder
 - Sozialer Gradient wird deutlich: mit Abnahme des Sozialstatus sinkt die Quote
 - Zusammenhang mit MH: Kinder mit beidseitigem MH haben seltener vollständige Früherkennungsuntersuchungen

Impfstatus

Zeitliche Entwicklung der Impfquoten 2015-2018 (%)



Körpergewicht - BMI

11

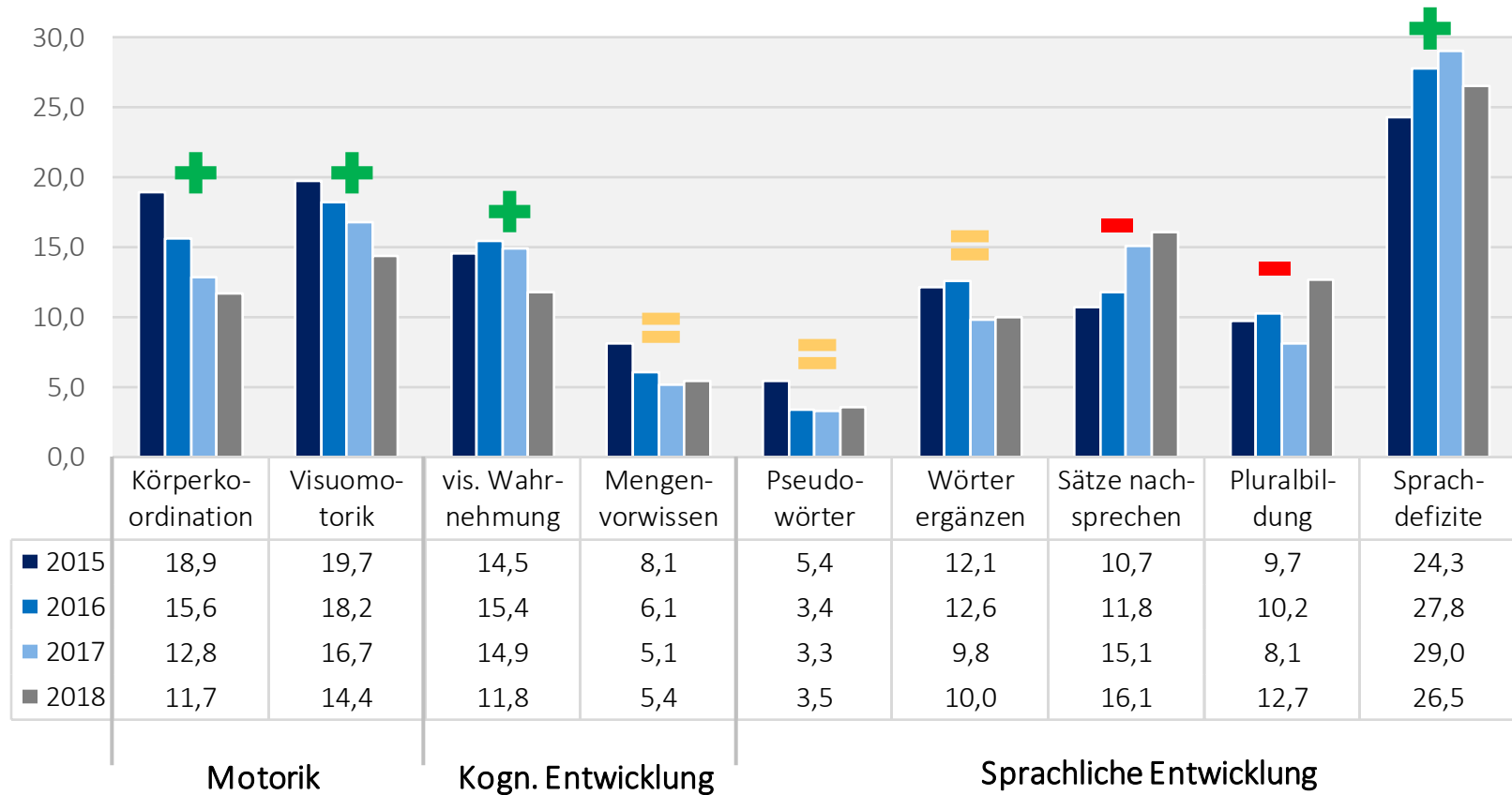
Anteil der Kinder mit Unter- und Übergewicht/Adipositas (%) (2015-2018 zusammen)

	Untergewicht	Übergewicht
Insgesamt	9,2	7,5
Mädchen	8,9	7,6
Jungen	9,4	7,4
Niedriger Sozialstatus	7,5	14,7
Mittlerer Sozialstatus	8,7	9,1
Hoher Sozialstatus	9,8	4,8
Kein MH	9,7	5,9
Einseitiger MH	8,1	6,8
Beidseitiger MH	9,3	9,7

Gesundheitliche Problemlagen

12

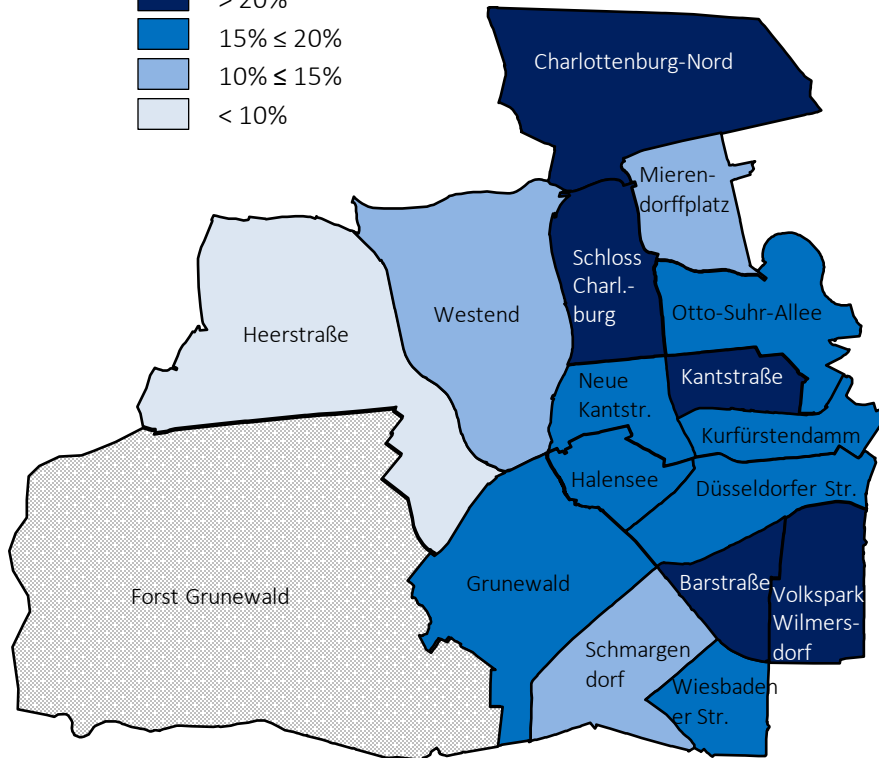
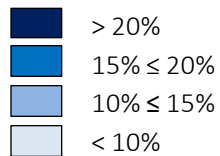
Auffällige Befunde in den Entwicklungsscreenings 2015-2018 (%)



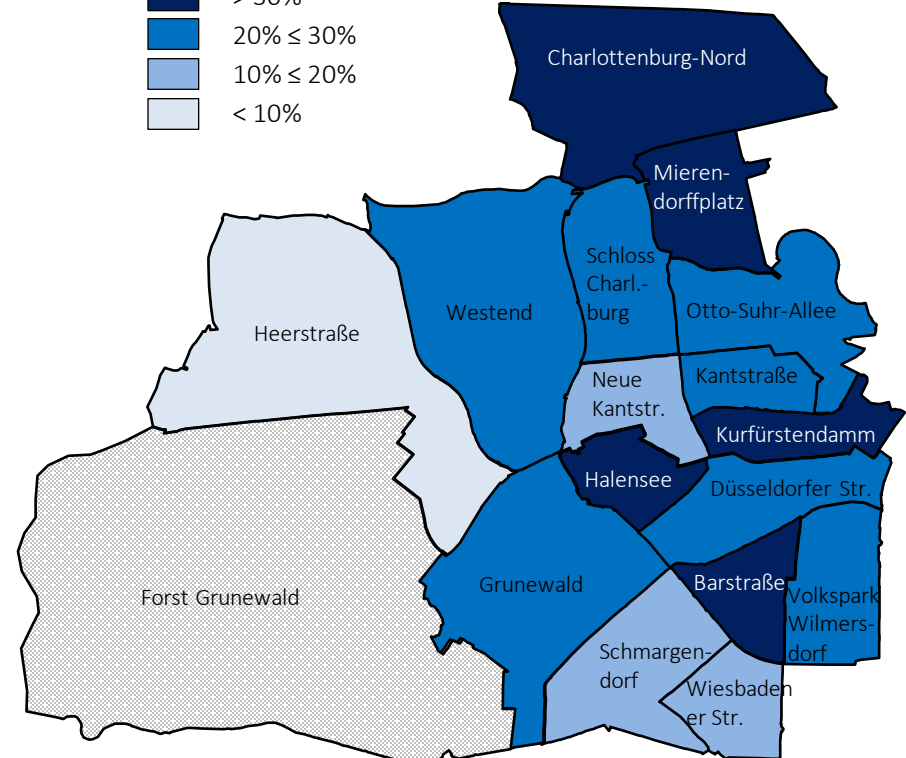
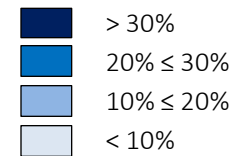
Gesundheitliche Problemlagen - regional

13

Kinder mit auffälliger Visuomotorik (%)
(2015-2017 zusammen)



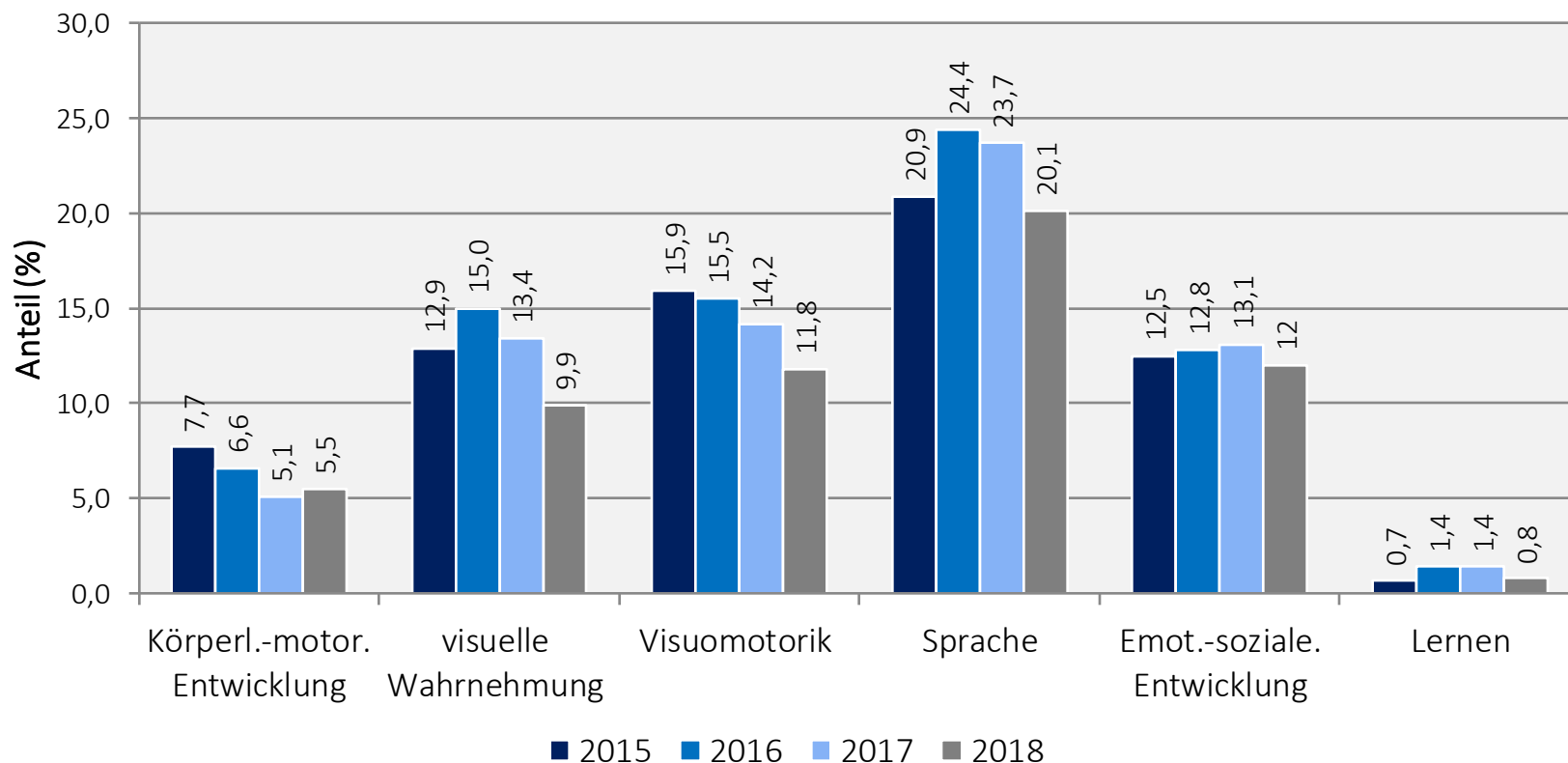
Kinder mit Sprachdefiziten (%)
(2015-2017 zusammen)



Förderbedarf – zeitliche Entwicklung

14

Kinder mit schulischem Förderbedarf nach Förderbereichen 2015-2018 (%)



Vergleich der Bezirksergebnisse mit Berlin 2018(%)

15

Anteil der Kinder mit/ die: ...	Bezirk	Berlin
... hohem Sozialstatus	53,9	38,8
... bei Alleinerziehenden aufwachsen	16,8	20,4
... mit einer Kitabesuchsdauer > 2 Jahre	88,2	89,0
... mit MH und unzureichenden dt. Sprachkenntnisse	19,4	33,5
... mit vollständigen Früherkennungsuntersuchungen	92,0	89,7
... mit Grundimmunisierung gegen Masern	93,5	93,2
... mit tägl. Medienkonsum > 2 Stunden	5,0	6,8
... mit Übergewicht	6,2	10,0
... mit auffälliger Visuomotorik	14,5	19,1
... mit auffälliger Körperkoordination	11,8	12,1
... mit Sprachdefiziten	26,5	28,7
... mit Therapieerfahrung	25,1	28,6

* Werte weichen z.T. etwas von vorherigen ab, da hier die von der SenGPG bereitgestellten Daten genutzt wurden. Diese berücksichtigen auch in CW wohnhafte Kinder, die von anderen Bezirken untersucht wurden.

Fazit

16

- Mehrzahl zeigt altersentsprechende Entwicklung
- Gesundheitliche Problemlagen
 - korrelieren mit soziodemogr. Merkmalen (v.a. soziale Lage)
 - kumulieren kleinräumig (v.a. Barstr., Ch.-Nord und Q.-Damm)
- Vordergründige Handlungsfelder:
 - Förderung des deutschen Sprachstandes
 - Erhöhung der Impfquoten
 - Aufklärung bzgl. Medienkonsum
- Besondere Zielgruppen:
 - Sozioökonomisch schlechter gestellte Familien
 - Familien mit MH und schlechten Deutschkenntnissen



-
-
-
-
-

Herausforderung Corona-Pandemie

- verspätete ESU für Großteil der Vorschulkinder
- Wegfall der Entwicklungsförderungen und Bewegungsanreize in der Kita
- Kinder, die zuhause wenig Deutsch sprechen, zeigen schlechtere Sprachkenntnisse, da Kitaumfeld fehlt
- Einfluss auf (psychische) Gesundheit und Kindesentwicklung anzunehmen



Kindergesundheitsziele müssen Auswirkungen der Corona-Pandemie mitberücksichtigen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

18

